

*Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,*

*Ihr überweisender Arzt hat sie zur Durchführung einer Nebenschilddrüsenzintigraphie überwiesen.*

Bei der Nebenschilddrüsenzintigraphie handelt es sich um eine sehr sensitive Untersuchung bei Verdacht oder dem Vorliegen einer Nebenschilddrüsenvergrößerung.

Dazu injizieren wir Ihnen eine radioaktive Substanz, die sich an das Nebenschilddrüsen Gewebe bindet und dort mittels einer nuklearmedizinischen Kamera bildlich dargestellt werden kann.

In der Regel gibt es 4 Nebenschilddrüsen, zwei obere und zwei untere.

Die oberen liegen hinter den Schilddrüsenlappen, die unteren, unterhalb oder am Unterrand der Schilddrüsen.

Die Nebenschilddrüsen produzieren Parathormon, Parathormon setzt aus den Knochen Calcium frei, dies kann zu vermehrten Knochenbrüchen führen.

Gleichzeitig steigt das Calcium im Serum an und wird vermehrt ausgeschieden.

Folgen können Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen oder Nierensteine sein. Bei lang andauernder Erkrankung kann es auch zu Veränderungen der Psyche im Sinne von Müdigkeit, abnehmender Leistungsfähigkeit und depressiven Verstimmungen kommen.

Regelmäßig fertigen wir Aufnahmen von der Schilddrüsen/ Nebenschilddrüsenregion, von vorne, im Liegen an.

Vorab ergänzen wir dieses Verfahren mit einer Schilddrüsen/Nebenschilddrüsen Sonographie (Schilddrüsenultraschall), damit eine bessere anatomische Zuordnung gelingt.

### WAS SOLLEN SIE MITBRINGEN?

- Eine aktuelle Überweisung an die „Nuklearmedizin“, sowie ihre Versichertenkarte.
- Ergebnisse von Voruntersuchungen und Behandlungen (Operationen der Schilddrüse).
- Aktuelle Laborbefunde, insbesondere des Parathormons, Serumcalciums, des TSHb und der Nierenwerte ( Kreatinin) sofern vorhanden.
- Zuvor durchgeführte szintigraphische Untersuchungen an anderen Einrichtungen (als Bild oder als CD).

### WAS IST ZU BEACHTEN?

- Die Untersuchung dauert etwa 2 Stunden inklusive Ultraschall der Schilddrüse und Pause.
- Sie dürfen am Tag der Untersuchung frühstücken.
- Die Fahrtüchtigkeit wird nicht beeinträchtigt.
- Falls Sie unter einer ausgeprägten Platzangst leiden, bieten wir Ihnen die Untersuchung auch im Liegen an oder können wir Ihnen, falls notwendig, ein Beruhigungsmittel geben, danach dürfen Sie aber 24 Stunden nicht mehr mit dem Auto fahren.
- Bei schwangeren Frauen ist eine Nebenschilddrüsenzintigraphie während der Schwangerschaft aus Strahlenschutzgründen nicht möglich.
- Sofern eine Szintigraphie während des Stillens indiziert ist, wird eine Unterbrechung des Stillens über 24 Stunden empfohlen.

### INDIKATIONEN:

- Erhöhte Parathormonwerte, grenzwertig hohe oder erhöhte Calciumwerte im Serum, mit und ohne Nierensteine oder Gallensteine.
- Vermehrte Knochenbrüchigkeit oder vermehrte Auslockerung von Endoprothesen.
- Darstellung von Nebenschilddrüsengewebe an ungewöhnlichen Stellen im Körper (ektopes Gewebe).

### UNTERSUCHUNGSABLAUF:

- Vor der Untersuchung erfolgt ein Aufklärungsgespräch durch einen Arzt oder eine Ärztin, dabei besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen.
- Immer wird vor einer Nebenschilddrüsenszintigraphie eine Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse und Nebenschilddrüse durchgeführt, um vergrößerte Nebenschilddrüsen oder Schilddrüsenknoten oder Herdbefunde zu benennen und zu lokalisieren.
- Anschließend wird von uns eine rechtfertigende Indikation für die Untersuchung erteilt.
- Falls die aktuellen Parathormonwerte oder Calciumwerte nicht bekannt sind, werden wir zusätzlich, Blut aus einer Armvene abnehmen um die für die jeweilige Fragestellung notwendigen Laborwerte zu bestimmen.